

# Frühlingsfest war ein Sommer-Hit

Tausende bummelten bei Top-Wetter durch Wentorf

Hans-Jürgen Linde, Spediteur im Ruhestand, hat den 78 Jahre alten Ford A 1965 unter einem Apfelbaum in Dänemark entdeckt. Alles ist Original. Nur die Kühlerfigur ist mittlerweile der Hamburger Wasserträger „Hummel“. Ferngesteuert wird sie zum kleinen „Pinkel-Männchen“. Fotos: Holz



Von Susanne Holz

Wentorf. „Wir wollen den Wentorfern mehr bieten, als nur ein verkaufsoffenes Wochenende“, hatte Stefan Vorbeck im Vorfeld des Frühlingsfestes in Wentorf versprochen. Und der zweite Vorsitzende der Wirtschaftsinitiative Wentorf (WIW) und Geschäftsführer der Auto-Vorbeck GmbH hat zusammen mit dem Gewerbebund Wort gehalten. Bei sommerlichen Temperaturen flanierten am Sonnabend und Sonntag Tausende Wentorfer und Gäste an mehreren Stationen im Ort vorbei. An jeder wurden sie mit interessanten Aktionen bei Laune gehalten.

Im Möbelpark Sachsenwald erfreuten sich die Besucher an Kunsthandwerk, Blumen, Big-Band-Klängen und Leckereien aus der Natur. Wer wollte, konnte in der Garten-Fachausstellung die neuesten Gartenmöbel testen. Bei Auto-Vorbeck am Südreder brachte eine Oldtimer-Schau die Gäste zum Staunen. Dicht gedrängt standen Fahrzeuge nebeneinander, die schon mehrere Jahrzehnte auf dem Tacho haben. Darunter eine knallgelbe Corvette mit roten Sitzen, ein Ford A (Baujahr 1930) oder der weltbekannte Fiat 500 von 1966. Kinder hatten im Casinopark bei einer Karussellfahrt ihren Spaß und erkundeten die Gegend auf Ponys. Technisches Hilfswerk und Feuerwehr begeisterten Technik-Fans mit der Schau ihrer leistungsfähigen Wasserpumpen an der Hauptstraße. Wentorfs Bürgermeister Matthias Heidelberg war rundum zufrieden. „Meine Erwartungen wurden übertroffen.“



Helga Bartels (r.) liebt den Pflanzenmarkt am Möbelpark Sachsenwald. Ihren 900 Quadratmeter großen Garten in Lohbrügge bepflanzt sie am liebsten mit Blumen von Verena Knappe, die eine Gärtnerei in Wentorf hat.



Frederike (5) hat den Ritt durch den Casinopark auf dem Fjord-Pferd sichtlich genossen. Drei Stunden lang hat die zwölfjährige Sandy Kinder vorbei an Karussell und Würstchenbuden geführt.



Dirk Sacher (Wehrführer Wentorf, v.l.), Christian Koch (Zugführer THW), Thomas Kreuziger (Feuerwehr), Bürgermeister Matthias Heidelberg und Gunnar Schering (THW) präsentieren die leistungsstarken Wasserpumpen.